

RICHARD

NEUES VOM QUARTIERSMANAGEMENT RICHARDPLATZ SÜD

QUARTIER SUCHT RAT

FREIE PLÄTZE IM BEWOHNERGREGIUM QUARTIERSRAT ZU VERGEBEN



Der Quartiersrat ist die Interessenvertretung der Kiezbewohnerschaft. Er setzt sich aus Bewohner*innen sowie Institutionen aus dem Gebiet zusammen und bietet eine Möglichkeit zur lokalen Mitbestimmung. Im Richardkiez tagt er in der Regel am ersten Donnerstag im Monat von 17 – 19 Uhr an unterschiedlichen Orten im Kiez.

Im Rahmen der Sitzungen werden Themen der Quartiersentwicklung erörtert. So wurde im Februar eine Sicherheitsanalyse für den Kiez vorgestellt und diskutiert. Die März-Sitzung stand dann ganz im Zeichen des Gemeinwesens. Im Rathaus Neukölln haben die Quartiersräte gemeinsam mit dem Stadtrat für Stadtentwicklung, Jochen Biedermann, darüber gesprochen wie die wichtige Arbeit von nachbarschaftlich orientierten Orten dauerhaft für den Kiez erhalten und gestärkt werden könnte. Voraussichtlich im April steht das Thema Alltagsrassismus auf der Agenda.



Quartiersrätekongress im Abgeordnetenhaus

Darüber hinaus entscheiden die Quartiersräte aber auch über den Einsatz der Fördermittel aus dem Programm »Soziale Stadt« und bringen so wichtige Projekte auf den Weg, die die Nachbarschaft stabilisieren und die vorhandene Struktur vor Ort stärken. Wir suchen Bewohner*innen, die Lust haben, sich im Quartiersrat

zu engagieren und sich mit anderen Bewohner*innen und Akteuren in die Entwicklung des Kiezes einzubringen. Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne im Quartiersbüro in der Böhmisches Str. 9. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite.

Foto: © QM Richardplatz Süd

EDITORIAL

Liebe Leser*innen,

dies ist die erste Ausgabe 2020 des Infoblatts »Kleiner Richard«, welches über unsere Projekte und weitere aktuelle Themen der Arbeit des Quartiersmanagement Richardplatz Süd informiert. Das erste Quartal des Jahres ist schon fast abgeschlossen und demnach gibt es auch schon wieder einiges zu berichten. Natürlich steht uns im »Kleinen Richard« dafür nur begrenzt Platz zur Verfügung.

Es lohnt sich daher immer, auch auf unserer Webseite richard-quartier.de zuzuschauen. Abgesehen von Aktuellem beschreiben wir dort auch grundsätzlich das Quartiersmanagementverfahren, unsere Projekte und Fördermöglichkeiten.

Darüber hinaus gibt es jede Menge Infomaterial – unter anderem zum ständig präsenten Thema Mieten. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung hat hierzu gemeinsam mit der Landeszentrale politische Bil-

dung eine topaktuelle mehrsprachige Broschüre herausgegeben. Unter dem Titel »Wohnen in Berlin« wird leicht verständlich über Themen wie Mietspiegel, Milieuschutz, Mietpreisbremse und Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt informiert.

Zu finden sind wir in unserem QM-Büro (Böhmisches Str. 9) und auch auf facebook und nebenan.de!

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihr QM-Team!

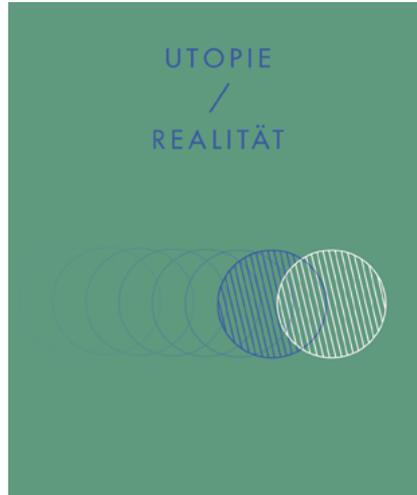


ZUSAMMEN_LEBEN AM BÖHMISCHEN PLATZ

BERICHT ÜBER DEN ZWEITEN WORKSHOP »UTOPIE/REALITÄT«

Wie können wir alle am Böhmischen Platz besser miteinander kommunizieren? Welche Ideen haben wir, damit er seit seiner Verkehrsberuhigung von allen gut genutzt werden kann? Mit diesen Fragen befasst sich seit dem Herbst letzten Jahres das Projekt »Zusammen_leben am Böhmischen Platz«. Seit dieser im April 2019 zur autofreien Zone wurde gibt es mehr Raum für Spiel, Sport, Freizeit und Erholung, gleichzeitig werden durch die erhöhte Nutzung aber auch Rücksichtnahme und gegenseitiger Respekt immer wichtiger.

Nun fand am 18. Februar 2020 unter dem Motto »Utopie/Realität« in der Bar Rotbart der zweite von insgesamt vier öffentlichen Workshops statt. Ziel der Veranstaltung war die Konkretisierung kleinteiliger baulicher Maßnahmen, die im Rahmen des Projekts umgesetzt werden können. So berichtete Larissa Krause vom Träger AG.URBAN eingangs von den Ergebnissen einer gemeinsamen Begehung des Platzes



mit dem Quartiersmanagement und dem Neuköllner Straßen- und Grünflächenamt. Hier wurden Ideen, die im Rahmen der Bewohnerversammlung am Böhmischen Platz im August gesammelt wurden, hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit geprüft. Ausgehend hiervon wurden nun verschiedene Maßnahmen vorgestellt und diskutiert. Dabei standen nicht nur Dinge wie Sitz- und Spielmöglichkeiten oder gestalterische Maßnahmen im Vordergrund, sondern auch Mög-

lichkeiten zur Förderung eines respektvollen Zusammenlebens aller Nutzer*innengruppen (siehe unten).

Für die Umsetzung dieser oder auch weiterer Maßnahmen steht ein Fördertopf zur Verfügung. Zusätzliche Ideen können noch bis zum 15. April 2020 per Email an krause@ag-urban.de gesandt werden. Wichtig dabei ist, dass eine Person oder auch Gruppe längerfristig Verantwortung für die Instandhaltung der umgesetzten Maßnahme übernimmt. Im Rahmen des Workshops hat sich beispielsweise bereits eine Gruppe zusammengefunden, die sich um die Planung, den Aufbau und die Betreuung eines Tauschregals kümmern wird. Auch die Umsetzung von Interventionen oder nachbarschaftlichen Aktionen ist möglich. Im dritten Workshop am 13. Mai 2020 wird es dann um die Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes gehen, das vor allem auf Basis der eingereichten Ideen entwickelt werden soll und von möglichst Vielen getragen wird.

Grafik: ©AG.URBAN

DISKUTIERTERTE MASSNAHMEN

» Installation zur Lärm-Einpegelung

Durch einen innovativen Ansatz soll der nächtlichen Ruhestörung entgegengewirkt werden.

» Tischtennisplatten und Schachspieltisch

Aufgrund der großen Nachfrage soll eine bessere Ausstattung für Tischtennispieler, sowie ein fest installierter Spieltisch ermöglicht werden.

» Kippenkiste

Diese dient einerseits der Sauberkeit am Platz. Raucher*innen können mit ihren Kippen zu aktuellen Themen »abstimmen«

» Hochbeete / außerdem weitere Sitzmöglichkeiten

Eine stärkere Begrünung des Platzes ist stark gefragt, Hochbeete sollen gleichzeitig auch als zusätzliche Sitzmöglichkeit dienen.

» Tauschbox

Eine wetterfeste Alternative zum Tauschregal aus dem letzten Sommer soll gefunden werden.

» Fahrradpumpstation

Um Vandalismus entgegenzuwirken soll es evtl. eine Patenschaft geben.

» Geschwindigkeitsregulierung von Radfahrenden / Rücksicht auf spielende Kinder

Es werden Möglichkeiten für Fahrbahnmarkierungen geprüft.

» Trinkwasserbrunnen

Wünschenswert ist auch eine zusätzliche Bewässerungsmöglichkeit für die geplanten Hochbeete.



TRIAL&ERROR

TAUSCHLADEN, FOODSHARING, WORKSHOPS

Wie kleide ich mich umsonst ein? Wie mache ich aus Essensabfällen Deodorant? Wer dies und noch mehr über nachhaltigen Alltagskonsum erfahren möchte, sollte bei Gelegenheit in der Braunschweiger Straße 80 vorbeischaun. Hier befindet sich seit 2016 das Kulturlabor Trial&Error, das 2010 von einem Kollektiv in der Mareschstr. als Tauschladen gegründet wurde. Das Kollektiv setzt sich aus Hauptverantwortlichen und vielen ehrenamtlichen Helfer*innen zusammen. Neben der Durchführung unterschiedlicher thematischer Workshops mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit, öffnet der Tauschladen jeweils dienstags und donnerstags ab 16 Uhr seine Türen: wer Kleidungsstücke und Haushaltsgegenstände loswerden, aber nicht wegwerfen möchte, bringt sie vorbei und kann sich im Gegenzug andere mitnehmen – gut für Geldbeutel und Umwelt.

Im Gartenlabor können Anwohner*innen gemeinsam in der kleinen öffentlichen Grünfläche Kannerstraße Ecke Braunschweiger Straße gärtnern, etwas über z.B. Permakultur lernen und dabei ins Gespräch kommen. Tauschladen und Gartenlabor sind Bestandteile des Projektes »Recyclingbotschaft« und werden vom QM Richardplatz Süd über das Programm »Soziale Stadt« unterstützt. Das Kulturlabor ist zudem Foodsharing Fair-Teiler und engagiert sich so gegen die Lebensmittelverschwendung. Die Türen stehen aber auch anderen Anbieter*innen offen: Wer möchte kann eigene Workshops in den Räumlichkeiten von Trial&Error abhalten.

TOURISMUS IN RIXDORF

QM-Projekt erstellt Infoblatt

Im gesamten Norden Neuköllns ist in den vergangenen Jahren eine mit dem allgemeinen Wandel des Stadtbilds, neuer Gastronomie und Gewerbe einhergehende wachsende Zahl von Besucher*innen zu erkennen. Damit verbunden kommt es u. a. zu Problemen wie nächtlichem Lärm durch Partygäste und auch die Sorge vor Verdrängung durch touristisch orientierte Gastronomie wächst. Zwar befindet sich Rixdorf noch weit entfernt von Verhältnissen wie im Reuterkiez, aber auch hier fragen sich Anwohner*innen inwieweit Tourismus langfristig ihren Kiez prägen wird. Im Rahmen des Projekts »Rixdorf vernetzt« erscheint nun ein »Extrablatt Tourismus«. Neben Wortmeldungen von sowohl Anwohner*innen als auch Gastronom*innen wird darin auch auf das

Neuköllner Tourismuskonzept eingegangen, welches sich u. a. mit dem Thema »Städteverträglicher Tourismus« auseinandersetzt.

»Rixdorf vernetzt« (Träger Agentur SmArt) wird von den Quartiersmanagements Richardplatz Süd und Ganghoferstraße gemeinsam durchgeführt. Beide Gebiete werden ab 2021 zu einem »Quartiersmanagement Rixdorf« zusammgelegt. Durch das Projekt sollen einerseits die in beiden QM-Gebieten bestehenden Netzwerke Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen haben, darüber hinaus aber auch Infoblätter zu aktuellen Themen für gesamt Rixdorf erstellt werden.

Das »Extrablatt Tourismus« wird ab Ende März von den beiden QM-Büros ausgehend verteilt und dort auch erhältlich sein.

LAUFENDE ANGEBOTE VON TRIAL&ERROR

TAUSCHEN, TEILEN, SELBERMACHEN IN DER BRAUNSCHWEIGER STR. 80

TAUSCHLADEN

Lasst uns dem Verbraucher-Chaos trotzen und im Aus-TAUSCH bleiben. Statt ungebrauchte Dinge käuflich zu erwerben, kannst Du »Neues« in unserem Shop finden! Und anderherum: wenn dein Kleiderschrank zu voll ist, kannst du gerne deine aussortierten Dinge vorbeibringen. Jeden Dienstag und Donnerstag von 16 – 19 Uhr.

NÄHWORKSHOPS UND NÄHKURSE

Ein Angebot für Menschen, die nähen lernen oder Kenntnisse vertiefen wollen, Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Projekte wünschen und gerne mit Gleichgesinnten zusammen kommen. Aus unserer Materialsammlung stehen im Sinne der Nachhaltigkeit Stoffe und Textilien zur Verfügung. Jeden Samstag um 11:30 Uhr.

FOODSHARING FAIR-TEILER

Einmal pro Woche retten wir Lebensmittel und verteilen sie weiter. Wir sind ein Fair-Teiler von »foodsharing«, einer Freiwilligenorganisation, die Lebensmittel von Märkten, Bäckereien und Kantinen rettet, die sie sonst wegschmeißen würden. Jede*r kann mitmachen! Jeden Dienstag von 20 – 21 Uhr.



EINRICHTUNGEN IM QUARTIER

Elterncafés

Elterncafé im Familienzentrum Droryplatz
Kanner Straße 12, 12055 Berlin

Elterncafé an der Löwenzahn-Grundschule
Drorystraße 3, 12055 Berlin

Elterncafé Oase an der Richard-Grundschule
Richardplatz 14, 12055 Berlin

Freizeiteinrichtungen

Comenius-Garten und Atelierwerkstatt
Richardstraße 35, 12043 Berlin
Tel. (030) 686 61 06
www.comenius-garten.de

ITZ – Interkulturelles TheaterZentrum e. V.
Schudomastraße 32, 12055 Berlin
Tel. (030) 338 422 19
www.itzberlin.de

Jugend- und Gemeinschaftshaus »Die Scheune«
Freizeitangebote, Hausaufgabenhilfe
Böhmische Straße 39, 12055 Berlin
Tel. (030) 319 880 98

Kinderpavillon am Droryplatz
Offenes Freizeitangebot für Kinder und Eltern
Drorystraße 5, 12055 Berlin
Tel. (030) 680 537 46

Jugendstadteilladen Outreach
Hausaufgabenhilfe und Beratungsangebote
Böhmische Straße 48, 12055 Berlin
Tel. (030) 956 156 18

Beratung und Hilfe

AWO-Familienzentrum Droryplatz
Offener Treffpunkt mit Beratungsangeboten
Kannerstraße 12, 12055 Berlin
Tel. (030) 568 237 76

A-Z Hilfen Berlin gGMBH
Miet- und Wohnhilfen
Braunschweiger Straße 28, 12055 Berlin
Tel. (030) 705 091 60
www.a-z-hilfen.de

Deutsch-Arabisches Zentrum für Bildung und Integration (DAZ)
Interkulturell kompetente Hilfe für Menschen mit arabischem Migrationshintergrund
Uthmannstraße 23, 12043 Berlin
Tel. (030) 568 266 48
www.daz-neukoelln.de

Familienforum Rixdorf, ASPE e. V.
Erziehungshilfe, Gesundheitsförderung,
offene Kinder- und Jugendarbeit
Brusendorfer Straße 20, 12055 Berlin
Tel. (030) 624 33 69
www.aspe-berlin.de

FrauenNachtCafé von Wildwasser
Nächtliche Krisenanlaufstelle für Frauen*,
individuelle Beratung und Unterstützung
Mareschstraße 14, 12055 Berlin
Tel. (030) 616 209 70
www.wildwasser-berlin.de

Roma Trial e. V.
Transkulturelle Selbstorganisation und interaktive Plattform zum Thema Antiziganismus
Schudomastraße 32, 12055 Berlin
Tel. 0173 459 82 35
www.romatrial.org

Seniorenfreizeitstätte Böhmisches Dorf
Kirchgasse 62, 12043 Berlin
Tel. (030) 685 90 51

Şifahane – Psychosoziale Beratung für Gesundheit und Migration
Einzel- und Gruppenberatungen, Workshops,
Kurse und Themenveranstaltungen
Wipperstraße 25, 12055 Berlin
Tel. (030) 671 289 -14/-15

ZeBus e. V. – Zentrum für Bildung und Sprache
Integrationskurse, Hausaufgabenhilfe, Freizeitangebote für Kinder
Richardstraße 66, 12055 Berlin
Tel. (030) 680 844 63
www.zebus-ev.de

Nachbarschaftliche Angebote

Mehrgenerationengarten Kleinkolonie NCR e. V.
Treffpunkt für Nachbarn, Kinder und Senioren
Sonnentallee 187, 12059 Berlin
Mail: s.karau@t-online.de (Sabine Karau)

Gemeinschaftsgarten
Nachbarschaftliches Gärtnern
Kanner Str. / Braunschweiger Str.
email@trial-error.org
www.trial-error.org

Kulturlabor Trial & Error
Tauschläden, Workshops
Braunschweiger Straße 80, 12055 Berlin
email@trial-error.org
www.trial-error.org

SoliNaR – Solidarische Nachbarschaft im Richardkiez
Nachbarschaftstreffpunkt mit Veranstaltungen
Hertzbergstraße 1, 12055 Berlin
Tel. (030) 680 844 63
www.solinar.de

ELTERNCAFÉS IM RICHARDKIEZ

Elternfrühstück des AWO-Familienzentrums

Kennenlernen, Austausch, offene Gespräche, themenspezifische Beratung zu Erziehungs- und Gesundheitsfragen. Offener Spiel- und Krabbelbereich für die Kleinen, Entwicklungspsychologisches Beratungsangebot

Wann: Mittwoch 8:30 – 10:30 Uhr
und Freitag 11:00 – 13:00 Uhr

Wo: AWO-Kita »Du und ich«, Kannerstraße 12, 12055 Berlin



Elterncafé Oase an der Richard-Grundschule

Kennenlernen bei Kaffee und Gebäck, Austausch, offene Gespräche. Themenspezifische Beratung zu Erziehungs- und Gesundheitsfragen.

Wann: Donnerstag 14:30 – 16:00 Uhr
und Freitag 9:00 – 11:00 Uhr
(außer in den Ferien)

Wo: Richardplatz 14, 12055 Berlin

Elterncafé an der Löwenzahn-Schule

Kennenlernen, Austausch, offene Gespräche. Gemeinsame Organisation von familienfreundlichen Aktionen und Angeboten in Zusammenarbeit mit der Schulsozialstation und der Schule. Am letzten Dienstag im Monat gibt es ein gemeinsames Essen.

Wann: Dienstag 12:00 – 14:00 Uhr
(außer in den Ferien)

Wo: Drorystraße 3, 12055 Berlin

IMPRESSUM

Herausgeber: QM Richardplatz Süd
Böhmische Straße 9, 12055 Berlin
Tel. 030 – 680 585 85
info-richard@quartiersmanagement.de

V.i.S.d.P.: QM Richardplatz Süd
Design: Stephanie Piehl – pleaseteenage.org
Druck: PinguinDruck
Auflage: 1000



TERMINE